

## **PJ-Evaluation**

## Städt. Krankenhaus Köln-Merheim - Augenheilkunde - Herbst 2018 - Frühjahr 2021

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

**Klinik:** Städt. Krankenhaus Köln-Merheim **Zeitraum:** Herbst 2018 - Frühjahr 2021

Abteilung: Augenheilkunde

**N=** 2

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2018 - Frühjahr 2021





Stimmt nicht

	1	2	2 3	3	4	5
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine						
Ausbildung.		• [				
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.						
	•	• [				
Die Anleitung im OP (praktische Tätigkeiten/theoretische Inhalte)						
war gut. (nur operative Abteilungen)	4					
Mir wurde das korrekte Nähen und Knoten beigebracht. (nur						
operative Abteilungen)					<b>*</b>	
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu		_				
betreuen.			_			
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem						
Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.						
Arze nachantersache und das Resultat mit mit besprochen.						
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B.						
Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.						
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,						
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.						
	4	<b>)</b>				
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren						
Tertialverlauf deutlich profitiert.			•			
Eine interne Forthildung speziell für DI Studiorende hat regalmäßig						
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig						
stattgefunden.			L			
Ich konnte regelmäßig an den Stationsvisiten teilnehmen.						
	•					
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende,) war zeitlich						
zufriedenstellend geregelt.	•					
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein						
Problem.						
Minada nagalas i Oisa Zaita a ana Fisanasta aliansa sa anta a						
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.						
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote:						
7.13 Gesammote far aleses is rettial vergene ich die schamote.						

Klinik: Städt. Krankenhaus Köln-Merheim Zeitraum: Herbst 2018 - Frühjahr 2021

Abteilung: Augenheilkunde

N=

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2018 - Frühjahr 2021

☐ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2018 - Frühjahr 2021 Stimmt

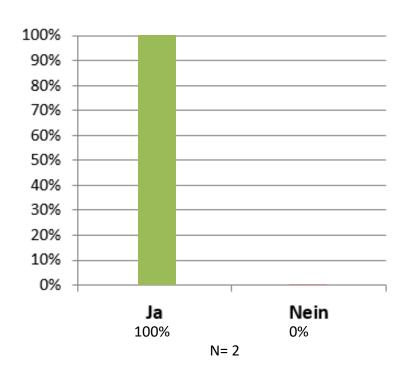
Klinik zu bleiben.

Ambulanz, ...) (Wahlfach: Station, Ambulanz, ...)



Stimmt nicht 2 3 4 5 Ich fühlte mich sehr oft überfordert. Ich wurde häufig angehalten, über die 40 Wochenstunden Ausbildungszeit (inkl. Fortbildung und Eigenstudium) hinaus in der Anzahl durchlaufener Abteilungen... (Innere: Kardiologie, Gastroenterologie, Onkologie, Ambulanz, ...) (Chirurgie: Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie, 

## Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.





		Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil	Mir hat besonders gut gefallen:	Mir hat nicht so gut gefallen:	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
Student 1	Ja				
Student 2	Ja	Hoher Praxisanteil, großes Entwicklungspotential bei selbstständigem Engagement	Eigenverantwortliche Arbeit am Patienten, Op-Assistenz	Zeitweise wenig zeit für Erklärungen jedoch stets bemüht	Zur Verfügung stellen von Arbeitsmaterial wäre von großer Hilfe (Lupen)